

Instandsetzung Überfallwehr Calbe (Saale-km 20,1)



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

Ausführungsplanung

Wehre u. Schleusen | Wehranlage

■ Bauherr

Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt Magdeburg
Fürstenwallstraße 19/20
39104 Magdeburg

■ Auftraggeber

STREICHER GmbH & Co. KG
NL Berlin-Brandenburg
Karl-Marx-Straße 140 – 143
15713 Königs Wusterhausen

■ Zeitraum

2017 – 2019



■ Kurzbeschreibung

Das Überfallwehr der Staustufe Calbe liegt in einer Saaleschleife. Am rechten Ufer befindet sich eine neue Wasserkraftanlage mit Fischaufstiegsgerinne. Am linken Ufer zweigt der Mühlengraben ab. Die eigentliche Stauanlage besteht aus einem beweglichen Wehr (Fischbauchklappe) mit einer Breite von ca. 26 m und einem festen Streichwehr, welches mit 2 Aufsatzklappen ausgestattet ist und eine Gesamtbreite von ca. 152 m aufweist.

Die Fa. STREICHER Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG Niederlassung Berlin-Brandenburg wurde mit der Instandsetzung des Streichwehrs beauftragt. Hierbei waren die Aufsatzklappen funktionsfähig zu erhalten.

Die Erschließung der Baustelle erforderte zunächst die Ertüchtigung einer bestehenden Brücke im Zufahrtsbereich für den Baustellenverkehr. Dazu wurde die vorhandene Brückenplatte mit einer Behelfsbrücke überspannt und die bestehenden massiven Widerlager gesichert.

Die Instandsetzung des Überfallwehrs erfolgte in 2 Bauabschnitten. Der Wehrkörper wurde zu diesem Zweck jeweils halbseitig eingespundet. Anschließend erfolgten der schonende Abbruch und die abschnittsweise Instandsetzung von Wehrkrone und Wehrrücken. Die Fundamentbalken der beweglichen Aufsatzklappen waren bauseits gegen Lageveränderungen zu sichern.

■ Leistungsumfang

Baubegleitende Ausführungsplanung
Objekt- und Tragwerksplanung
Leistungsphasen 4 – 5
Bestandsplanung

■ Technische Daten

Länge Streichwehr	ca. 152 m
Baugrubenspundwand	ca. 350 t
Betonabbruch	ca. 1.500 m ³
Stahlbeton neu	ca. 2.000 m ³